LOKALES THEMA DES TAGES Großes Jubelfest in Dedinghausen zum 150-Jährigen

Sie führten den 3,1 Kilometer langen Festumzug zum 150-jährigen Vereinsbestehen an: Karina Sauer und Jens Johannsmann wurden ordentlich gefeiert. Johannsmann sicherte sich am Freitag mit Patrone 133 noch den Kaisertitel. Besser kann ein Regentschaftsjahr nicht enden ... FOTOS: CEGELSKI

Eine Stärkung zwischendurch: Die Dedinghauser servierten ihren Gästen Marschverpflegung.

Freitag, Samstag, Sonntag: „100 Prozent Bier-Wahrscheinlichkeit" – zumindest in Dedinghausen. Und am Montag geht's weiter...

Kreative Schützengrüße: Die Dedinghauser hatten sich einiges einfallen lassen, um ihr Dorf zum Jubelfest in Szene zu setzen.

Dedinghausen lässt's krachen

Es ist ein guter Grund, um zu feiern: das 150-jährige Vereinsbestehen. Der Schützenverein Dedinghausen hat es zum Jubiläum ordentlich krachen lassen – mit vielen Freunden.

VON CAROLIN CEGELSKI

Dedinghausen – „Achtung Schützen" steht auf den Leuchttafeln der Busse, die zuhauf nach Dedinghausen fahren. Straßen und Gärten erstrahlen in Grün-Weiß. Vor der Kirche sichern sich die Zuschauer bereits am Mittag die besten Plätze. Das ganze Dorf ist auf den Beinen: Public-Viewing zum Festumzug – mit Gartenstuhl, Pavillon und Marschverpflegung für die unzähligen Gäste, die am Sonntag zum 150-jährigen Bestehen des Schützenvereins gratulieren.

25 Gastvereine habe sich angekündigt, Ehrengäste sind geladen – die Menschenmenge auf dem Sportplatz an der Haselei eint: „Glaube, Sitte, Heimat." Bevor sich der Festumzug, angeführt vom Dedinghauser Königs- beziehungsweise Kaiserpaar – Karina Sauer und Jens Johannsmann – in Bewegung setzt, gibt's unter anderem Glückwünsche der Landesregierung. Dem Schützenverein wird die Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

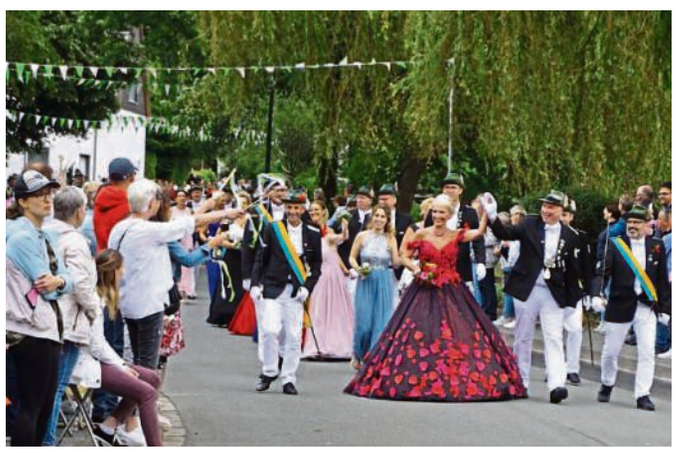
Anschließend machen sich Vereine und Musikkapellen auf den 3,1 Kilometer langen Marsch durch Dedinghausen. Begleitet werden Schützen und Musiker vom Jubel der Zuschauer, die es sich am Straßenrand gemütlich gemacht haben. Sie servieren Getränke, Kuchen, lassen Seifenblasen steigen, winken mit Fähnchen. Dedinghausen ist heute Schützenverein. Und das Wetter spielt mit. Erst als der Festmarsch auf die Zielgerade einbiegt, plästert es kurz. Aber die Schützen haben vorgesorgt: In der Zeltstadt am Schützenplatz wird weitergefeiert – bis tief in die Nacht.

Mehr Bilder unter www.derpatriot.de

Herausgeputzt zum Jubeln: Diese beiden Mädels grüßten die Schützen auf ihrem 3,1 Kilometer langen Marsch mit Fähnchen.

Klara Dahlhoff und Bruder Johann sind das amtierende Dedinghauser Kinderkönigspaar – sie durften beim Umzug nicht fehlen.

Früh übt sich: Der Schützennachwuchs steht bereits in den Startlöchern.



Gute Stimmung zum Jubelfest: Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen.

Das ganze Dorf war zum Jubiläum des Schützenvereins auf den Beinen: Public-Viewing zum Festumzug – mit Gartenstuhl, Pavillon und Marschverpflegung für die Schützen. Nicht nur am Birkhof grüßte eine riesige Menschentraube die Schützen und Musiker.

„Zu Ehren seines besonderen Engagements" wurde dem Schützenverein Dedinghausen die Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Blöming überreichte die Auszeichnung im Namen der Landesregierung.